

Wiebke Schröder

"Ohne Dich"

Visit "[Ohne Dich](#)" on MotoLyrics.com

Fragt mich einer
wie's mir geht

sag ich niemals
daß es ohne dich nicht geht.
Und ich liege wach bis morgens früh
und harre auf ein Gerüsch an der Tür.
Und ohne dich kommt ein neuer Morgen

ich fühle mich grau und leer und irgendwie betrogen.
Dein Mantel hängt als letzter Pfand von dir

Warum bist du wieder nicht hier?

Ohne dich gibt's keine Rettung für mich

und ohne dein Gefühl werd' ich einsam und kahl.
Aber ohne dich will ich keinen Tag sein

drum laß mich nicht allein.

Dann lauf ich ziellos durch die Stadt

hab' das Gefühl der Einsamkeit so satt.
Stumm und hilflos wie ein Kind
heul' ich vor Wut gegen den Wind.
Die Dunkelheit treibt mich voran

und wie 'ne Gefang'ne tret' ich Einzelhaft an.
In einer Hölle ohne Licht
such ich jeden Abend nach deinem Gesicht.

Denn ohne dich gibt's keine Rettung für mich

und ohne dein Gefühl werd' ich einsam und kahl.
Aber ohne dich will ich keinen Tag sein

drum laß mich nicht allein.

Und dann har' ich deinen Schritt an der Tür

und dann plötzlich schmeckt die Luft nach dir.
Erst dein Kuß bringt mich ins Leben zurück

jeder Blick von dir ist ein bißchen Glück.
Will mich nicht mehr wehren gegen deinen Mund
und wenn du mich brauchst
fühle ich mich gesund.
Werde nicht mehr müde dich anzuschau'n

denn mir wird's jetzt klar - du bist wieder da.

Aber ohne dich gibt's keine Rettung für mich

und ohne dein Gefühl werd' ich einsam und kahl.
Aber ohne dich will ich keinen Tag sein

drum laß mich nicht allein.

Aber ohne dich will ich keinen Tag sein

laß mich nicht allein.

Visit [Wiebke Schröder](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.